



We[♥] – LASSEN WACHSEN

Haben Sie schon mal etwas von „Regrowing“ gehört? Gemeint ist das Nachwachsen lassen von Gemüseresten zu verwertbaren, sprich essbaren Pflanzen. Das ist ganz leicht, denn vieles lässt sich in einem Glas mit Wasser nachziehen, anderes in einem Topf mit Blumenerde. Beispiele gefällig? Bitte schön:

Frühlingszwiebel: Frühlingszwiebel wie gewohnt in Röllchen schneiden – aber nicht bis zum Ende, sondern nur so viel, bis noch ca. 2–3 Zentimeter übrig sind. Die Enden mit der Wurzel in ein Glas Wasser stellen. Jetzt nur noch abwarten und alle 2 Tage das Wasser wechseln. Übrigens: Regrowing-Porree klappt auf diese Art auch ganz wunderbar.

Salat: Den Strunk abschneiden und in ein Glas Wasser oder in einen Blumentopf mit Erde setzen. Romanasalat, Pflücksalat sowie Eichblattsalat eignen sich gut.

Möhrengrün und Fenchelkraut: Mit der Wasserglas-Methode wachsen zwar keine Möhren, aber Möhrengrün. Und das lässt sich prima für Salate, Möhrenpesto und grüne Smoothies verwenden. Auch Fenchelkraut lässt sich so gewinnen. Es schmeckt toll in Suppen und Salaten.

Zwiebeln: Entweder die Zwiebel mit den Wurzeln ins Wasser stellen oder in einen Blumentopf pflanzen. Zwiebelgrün wächst in beiden Fällen. Tochterzwiebelknollen wachsen aber nur im Topf. Oder natürlich im Garten.



Weitere Informationen
auf unserer Aktionsseite

Knüh
CATERING



WIR RICHTEN GUTES AN. MIT KOPF UND HERZ.